

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	17
A. Einleitung .....	27
B. Terminologische Einordnung.....	31
I. Kriegsfolgelasten des Art. 120 GG .....	31
II. Rüstungs- und Kriegsaltlasten .....	32
1. Rüstungsaltlasten .....	33
2. Kriegsaltlasten .....	35
C. Die Verantwortlichkeit für Rüstungs- und Kriegsaltlasten nach öffentlichem Recht.....	39
I. Anwendbares Recht.....	39
1. Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG) .....	39
2. Abfallrecht .....	40
3. Wasserrecht .....	42
4. Bodenschutzgesetz .....	44
5. Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht .....	45
6. Rückwirkungsproblematik.....	46
II. Eingriffsvoraussetzungen .....	48
1. Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung .....	48
2. Wesentliche Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit .....	50
III. Bestimmung der Verantwortlichen bei Rüstungsaltlasten .....	51
1. Zustandsstörer .....	51
2. Verhaltensstörer .....	55

a. Polizeirechtlich relevante Verursachung .....	55
b. Zurechnung fremden Verhaltens .....	56
aa. Zusatzhaftung .....	56
bb. Zweckveranlasser .....	58
c. Verhaltensverantwortlichkeit für Rüstungs-	
altlasten .....	59
aa. Rüstungsaltlasten des Ersten Weltkrieges .....	60
(1) Ermächtigungsgesetz vom 04.08.1914 .....	61
(a) Zusatzhaftung des Deutschen Reiches .....	61
(b) Das Deutsche Reich als Zweckveranlasser .....	63
(2) "Hindenburgprogramm" .....	65
(a) Haftungserstreckung auf das Deutsche	
Reich .....	66
(b) Die Rüstungsindustrie als Werkzeug .....	67
(3) Zusammenfassung .....	69
bb. Rüstungsaltlasten des Zweiten Weltkrieges .....	70
(1) Die öffentlich-rechtliche Konzeption der	
Aufrüstung .....	70
(2) Die privatrechtliche Konzeption -	
"Rüstungsviereck" .....	71
(a) Rechtsverhältnisse der Rüstungsproduktion .....	71
(b) Haftung der Betreibergesellschaften .....	74
(c) Haftung der Muttergesellschaften .....	75
(d) Haftung der MONTAN bzw. IVG AG .....	77
(aa) Zusatzhaftung der MONTAN .....	77
(bb) Zweckveranlasserhaftung durch	
Verpachtung .....	82
(cc) Haftung durch unterlassenen Ausspruch	
eines Produktionsverbotes .....	85
(dd) Ergebnis .....	86

(e) Haftung des Dritten Reiches .....	87
(aa) Generelle Verantwortlichkeit.....	87
(bb) Verantwortlichkeit innerhalb des "Rüstungsvierecks" .....	88
(cc) Sonstige Verantwortliche .....	91
(dd) Ergebnis.....	91
(3) Rüstungsindustrie außerhalb des "Rüstungsvierecks" .....	91
(4) Endergebnis .....	92
3. Ausschluß der Verhaltenshaftung .....	92
a. Legalisierungswirkung öffentlich-rechtlicher Genehmigungen .....	93
aa. Generelle Anerkennung der Legalisierungs- wirkung .....	93
bb. Legalisierte Rüstungsaltslasten .....	96
(1) Tatsächliches Fehlen von Genehmigungs- urkunden .....	97
(2) Wirksamkeit alter Genehmigungsurkunden.....	98
(a) Gewerberechtliche Genehmigungen .....	98
(b) Wasserrechtliche Verleihungen .....	100
(c) Nichtigkeit der Genehmigungen .....	101
cc. Ergebnis .....	103
b. Behördliche Duldung .....	104
c. Veränderung des wissenschaftlich-technischen Erkenntnisstandes .....	105
d. AKG als Erlöschensgrund .....	107
e. Ergebnis.....	108
4. Rechtsnachfolgeproblematik .....	108
a. Zulässigkeit der Rechtsnachfolge in die abstrakte/materielle Polizeipflicht.....	109
b. Rechtsnachfolge des Deutschen Reiches .....	111

c. Rechtsnachfolge der MONTAN .....	112
d. Rechtsnachfolge der Muttergesellschaften .....	113
e. Rechtsnachfolge der Betreibergesellschaften .....	114
f. Rechtsnachfolge bei sonstigen Betrieben .....	114
5. Zeitliche Grenzen der Verhaltensverantwortlichkeit .....	115
a. Verjährung .....	115
b. Verwirkung .....	118
6. Störerauswahl .....	120
a. Grundsätze der Störerauswahl .....	121
b. Bestimmung der Verantwortlichen .....	122
7. Zulässige Sanierungsmaßnahmen .....	123
IV. Besonderheiten bei Kriegsaltlasten .....	124
1. Zuständigkeiten, Organisation .....	124
2. Aufgaben .....	125
3. Bestimmung des Störers .....	127
a. Grundstückseigentümer .....	127
b. Bundesrepublik Deutschland .....	129
c. Ehemalige Feindstaaten .....	129
4. Besondere Kostenregelung .....	131
a. Freistellungsanspruch aus § 1004 BGB i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 1 AKG .....	131
b. Kostenverteilung gemäß Art. 120 GG .....	131
c. Kostentragungsregeln der VV-AKG .....	132
D. Die steuerrechtliche Problematik der Sanierung von Rüstungs- und Kriegsaltlasten .....	135
I. Thematische Einordnung .....	135
II. Handels- und steuerrechtliche Bilanzierungsregeln .....	136
1. Grundlagen der Handelsbilanz .....	136
2. Maßgeblichkeitsgrundsatz .....	138

3. Persönlicher Anwendungsbereich der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	140
III. Sanierungsmaßnahmen .....	141
1. Maßgeblichkeit des Umweltrechts .....	141
2. Einteilung der Sanierungsmaßnahmen.....	141
IV. Sanierungsaufwand als Betriebsausgabe .....	143
V. Herstellungsvorgänge.....	144
1. Herstellungskostenbegriff und Wirtschaftsgut .....	144
2. Abgrenzung zu Erhaltungsaufwendungen.....	146
3. Herstellungskosten einer Sanierung.....	147
a. Beschränkungsmaßnahmen .....	148
b. Eindämmungsmaßnahmen .....	149
c. Dekontaminierungen.....	150
aa. Herstellung selbständiger Wirtschaftsgüter.....	150
bb. Herstellung von Grund und Boden durch Wesensänderung .....	150
cc. Herstellung von Grund und Boden durch Generalüberholung.....	152
dd. Sonstige Maßnahmen.....	155
4. Nachträgliche Herstellungskosten des Grund und Bodens .....	155
a. Definition nachträglicher Herstellungskosten .....	156
b. Nachträgliche Herstellbarkeit von Grund und Boden.....	156
aa. Keine nachträglichen Herstellungsmaßnahmen an Grundstücken .....	156
bb. Ablehnung dieser Auffassung.....	157
cc. Anlieger- und Erschließungsbeiträge im höchstrichterlichen Spannungsfeld zwischen Anschaffung und Herstellung .....	159

dd. Zwischenergebnis .....	162
c. Wesentliche Verbesserung .....	162
aa. "Wesentlichkeit" nach Handels- und Steuerrecht .....	162
bb. Abgrenzung zur Wesensänderung .....	164
cc. Wesentlichkeitsbeurteilung in Altlastenfällen .....	164
(1) Keine "wesentliche" Bodenbereinigung durch Kampfmittelräumung .....	165
(2) Dekontaminierung als "wesentliche Verbesserung" .....	168
d. Zeitlicher Referenzpunkt der Verbesserung .....	170
aa. Sichtweise nach Handelsrecht ("ursprünglicher" Zustand) .....	170
bb. Steuerrechtliche Sichtweise ("bisheriger" Zustand) .....	171
cc. Stellungnahme .....	172
(1) Historischer Vorrang des steuerrechtlichen Ansatzes .....	172
(2) Wirtschaftliche Unsinnigkeit des handels- rechtlich maßgeblichen "ursprünglichen Zustands" .....	174
(3) Handelsrechtliche Literaturkritik und Stellungnahme .....	175
(4) Anwendbarkeit auf Altlasten .....	177
dd. Zwischenergebnis .....	178
e. Zusammenfassung .....	178
5. Herstellungskosten nach Teilwertabschreibung .....	178
6. Wirtschaftsgutbezogene Zurechnung nachträglicher Sanierungsherstellungskosten .....	180

a. Übliche Erdarbeiten als Herstellungskosten eines Gebäudes .....	181
b. Die Behandlung außerordentlicher Erdarbeiten .....	181
aa. Gleichbehandlung üblicher und außerordentlicher Kosten der Bodenbearbeitung .....	181
bb. Außerordentliche Grundstücksbearbeitungen als Herstellung von Grund und Boden .....	182
(1) Unmittelbare Grundstücksbezogenheit .....	182
(2) Dauerhafter, nicht abschreibungsfähiger Wertzuwachs .....	183
(3) Keine Gleichbehandlung mit üblichen Bodenbearbeitungskosten .....	184
cc. Zwischenergebnis .....	185
c. Übertragung auf Rüstungs- und Kriegsaltlasten .....	185
VI. Anschaffungsvorgänge .....	186
1. Sanierung als Gegenstand originärer Anschaffung .....	186
a. Kontamination bei Erwerb bekannt .....	186
b. Besonderheiten beim "Erwerb in Sanierungsabsicht" .....	187
c. Kontamination bei Erwerb unbekannt .....	189
d. Übertragung auf Rüstungs- und Kriegsaltlasten .....	191
2. Nachträgliche Anschaffungskosten durch Dekontamination .....	192
3. Anschaffungsnahe Aufwendungen per Bodensanierung .....	194
VII. Teilwertabschreibung .....	195
1. Gesetzlicher Anknüpfungspunkt .....	196
2. Voraussichtliche Dauerhaftigkeit der Wertminderung .....	197
3. Besonderheiten bei Rüstungs- und Kriegsaltlasten .....	201

VIII. Rückstellungsproblematik .....	202
1. Aufwandsrückstellungen .....	202
2. Verbindlichkeitsrückstellungen .....	203
a. Ungewißheit einer Verbindlichkeit.....	203
b. Rechtliches Entstehen oder wirtschaftliche Verursachung .....	206
c. Kein aktivierungspflichtiger Aufwand.....	207
d. Sanierungskosten übersteigen Teilwert.....	211
e. Konkretisierung der Sanierungspflichten.....	211
aa. Konkrete Sanierungsanordnung .....	212
bb. Abstrakt-gesetzliche Sanierungspflicht.....	213
(1) Auffassung der Rechtsprechung .....	213
(2) Kritische Stellungnahme in der Literatur.....	214
cc. Zusammenfassung .....	218
IX. Verhältnis von Teilwertabschreibung und Rückstellung .....	219
E. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	223
Anhang.....	231
Literaturverzeichnis.....	233